

Jochen Kibel

Hoffnung auf eine bessere Vergangenheit

Kollektivierungsdiskurse und ihre Codes der Verräumlichung

[transcript]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Projektnummer 290045248 SFB 1265 »Re-Figuration von Räumen« sowie GRK 2227 »Identität und Erbe«.

Diese Publikation wurde aus dem Open-Access-Publikationsfonds der Technischen Universität Berlin unterstützt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2021 im transcript Verlag, Bielefeld

© Jochen Kibel

Umschlagkonzept: Studio Gretzinger (<https://www.studiogretzinger.de>)

Umschlagabbildung: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Dresden.

© Jochen Kibel, 2018.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5429-5

PDF-ISBN 978-3-8394-5429-9

<https://doi.org/10.14361/9783839454299>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download

Inhalt

Einleitung: Wiederholung	9
1. Die Erfahrungsräume der Gegenwart	21
1.1. Zeitdiagnose als Phänomen der Moderne	24
1.2. Individualisierung statt Emanzipation	27
1.3. Die Abschaffung der Ewigkeit	30
1.4. Vielheit ohne Einheit	33
1.5. Jenseits von Anomie und Kompensation	36
2. Im Schatten der Identitätsfabrik	41
2.1. Vom Kanon zum Konflikt	43
2.2. Vom Kollektiv zu den Kollektivierungsdiskursen	47
2.3. Sozialität des Erinnerns und Sozialisation durch Erinnern	51
2.4. Die Strukturen des Erbes: Beschwören oder Verschwören?	56
3. Die diskursive Konstruktion der gebauten Welt	63
3.1. Wissenssoziologie und Raum: Die Deutung der gebauten Welt	65
3.2. Im Diskurs oder darunter?	68
3.3. Wissenssoziologie und Diskurs: Der Einbau der Diskursperspektive	71
3.4. Wissenssoziologie und Hermeneutik: Spielräume der Kreativität	77
3.5. Analysedimensionen	81
4. Ein Bild der Ewigkeit und die Codes der Verräumlichung	85
4.1. Zeitliche Sinnbildung	85
4.1.1. Wiederholen oder Dokumentieren	89
4.1.2. Die Dialektik der gedächtnispolitischen Strategien	93
4.1.3. Ein episodisches Bild der Ewigkeit?	97
4.2. Räumliche Sinnbildung	102
4.2.1. Geschichtstainer und Raummetaphern	104
4.2.2. Empirische Rahmung	108
4.2.3. Die Codes der Verräumlichung	112

5. Streit um das Erbe: Der Diskurs des Neuen Museums Berlin	123
5.1. Die Fundamente beerben	123
5.1.1. Baugeschichte in Fragmenten	125
5.1.2. Diskursgeschichte zwischen Original und Ergänzung.....	140
5.2. Wiedererweckung und raumzeitliche Verunreinigung:	
Der Kollektivierungsdiskurs der ›originalgetreuen Wiederherstellung‹	157
5.2.1. Heroische Vergangenheit: Die Apotheose des August Stüler	158
5.2.2. »Dornröschenschloss«: Latenz und anhaltende Zerstörung	162
5.2.3. »... komplotartige Struktur«: Täuschung und Verkehrung	165
5.2.4. Entzeitlichung durch Wiederholung.....	168
5.2.5. Zwischenfazit: Hoffnung auf eine bessere Vergangenheit	171
5.2.6. »Historische Insel«: Die vollkommene Harmonie der Räume	173
5.2.7. »Raum-Monster« und »Beton-Skelett«: Die Verwundung des Baukörpers.....	180
5.2.8. Purity endangered:	
Die Wissensverhältnisse der ›originalgetreuen Wiederherstellung‹	190
5.3. Dokumentierte Vergangenheiten und harmonische Fragmente:	
Der Kollektivierungsdiskurs der ›ergänzenden Wiederherstellung‹	193
5.3.1. Dokumentierte Zeitverläufe: Die Apotheose des Giovanni Battista Piranesi? ..	195
5.3.2. »Die tote Großmutter«: Auferstehung ausgeschlossen	199
5.3.3. »... Rekonstruktion zerstört«: Die Einmaligkeit der Vergangenheit.....	200
5.3.4. Eine offene Struktur der Zeit	203
5.3.5. Zwischenfazit: Ewig bleibt die Veränderung	206
5.3.6. Doppelte Modernisierung.....	209
5.3.7. Das Nebeneinander der Räume: Die Konstruktion räumlicher Kohärenz	212
5.3.8. Concordia Discors:	
Die Wissensverhältnisse der ›ergänzenden Wiederherstellung‹	223
5.4. Fundierung durch zyklische und lineare Wiederholungsstrukturen.....	226
6. Schwierige Erbschaft: Der Diskurs des Militärgeschichtlichen Museums Dresden	231
6.1. Selbstvergewisserung in schwierigem Gelände	232
6.1.1. Das doppelte Dresden	235
6.1.2. Die institutionelle Konstellation	245
6.2. Die Kodifizierung des Selbstbildes	250
6.2.1. Das zeitkonstitutionelle Dilemma	250
6.2.2. Das raumkonstitutionelle Dilemma	254
6.2.3. Individuelle Tradition und ziviles Militär	257
6.2.4. Ein dynamischer Kollektivierungsdiskurs	260
6.3. Die normative Verbindlichkeit eines negativen Geschichtsbildes	261
6.3.1. Geschichte und Raum als Problem	261
6.3.2. Störung, Zerstörung und Verstörung als Wert	271
6.3.3. »Identitäres Trümmerfeld«: Rekonstruktion statt Dekonstruktion	278

6.3.4. Normative Vergangenheit ohne Pathos?	283
6.4. Eine doppelte Struktur von Raum und Zeit	288
6.4.1. Krieg als <i>conditio humana</i> ?	293
6.4.2. »Multiperspektivität«: Jenseits nationalhistorischer Grenzen	297
6.4.3. Der Architekt als Raum-Trickster	304
6.4.4. Identität durch Kritik: »Andere Armeen haben das so nicht«	307
6.5. Inkrementelle Identität:	
Die Wissensverhältnisse des Kollektivierungsdiskurses der Bundeswehr	310
7. Unter dem Erwartungshorizont der Gegenwart:	
Konstanz - Kontinuität - Kritik	317
7.1. Der Heroische Kollektivierungsdiskurs	318
7.2. Der Historizistische Kollektivierungsdiskurs	322
7.3. Der Reflexive Kollektivierungsdiskurs	330
Danksagung	341
Abbildungsverzeichnis	343
Literaturverzeichnis	347